



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Gesalzen, nicht versalzen Erleuchtet, nicht verblendet

13.07.2020

Jesu erste große Rede ist -nach dem Matthäusevangelium- die Bergpredigt. Sie beginnt mit den Seligpreisungen. Sie öffnen die Augen dafür, wie Gott die Welt verändert und wer in der Welt bereits Augen für diesen Gott gefunden hat. Es sind nicht die Mächtigen und Reichen. Nein es sind die Hungernden, Armen, Benachteiligten und Ohnmächtigen. Gott ist denen nahe, die ihm am meisten bedürfen, die am wenigsten in der Versuchung stehen, ihren Erfolg als eine Art „göttliche Prämie“ zu verstehen.



An diese Seligpreisungen schließt sich so etwas an wie eine „kleine Galerie“ von Bildern, die aus dem Leben der Menschen entnommen sind. Alle können sie sehen und verstehen: „Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus“ (Mt 5,12-15).

Mit diesen Bildern rückt Jesus seine Jünger mehr ins Rampenlicht. Er hat sie berufen wegen der großen Arbeit! Doch ist ihr Glaube noch klein, ihr Geist willig, aber das Fleisch schwach. Ohne Jesus können sie nichts tun, nichts verändern. Er verspricht durch ihre Hände, Worte und Gebete unter den Menschen zu bleiben, auch nach seiner irdischen Lebenszeit – durch seine Auferstehung.

Die Jünger stehen hier für die Kirche. Für die Gemeinden, in denen sich die Gläubigen jederzeit in den Jüngern wiedererkennen sollen. „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ bleiben für alle Zeiten Bilder für die Kirche in der Welt von heute. Die so zur Nachfolge Berufenen müssen Jesu Ruf aber auch befolgen. Konsequenzen aus dem ziehen, was sie nach Gottes Willen eben durch ihn sind: Salz der Erde und Licht der Welt. Die Qualität ist dabei entscheidend, nicht die Quantität. Es können wenige sein... aber wenn sie anfangen, dann...

Als Berufene wünsche ich Ihnen gute und angenehme Tage,

Ihr

Pfarrer Jörg Rubeck  
Kath. Kirchengemeinde Germersheim